



## Schmedenplatz 5

schützenswert

K

Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt
Baujahr	1956-1958	
Architekten	Architektengemeinschaft Walther Joss und Otto R. Lutstorf, Bern	
Bauherrschaft	Zunftgesellschaft zu Schmieden, Bern	
Parzellen-Nr.	852	

### Baugeschichtliche Daten

1956-58	Neubau
1983	Umbau, Erweiterung Restaurant (Jürg Althaus und J. Müller, Architekten, Bern)
1988	Renovation, Sanierung Wohnung 4. OG (Will + Partner, Architekten Worb)
2001	Umadressierung von Zeughausgasse auf Schmiedenplatz

Das neue Haus der Schmiedenzunft mit Restaurant im Erdgeschoss und Sälen in den Obergeschossen ersetzte 1956-1958 zwei bescheidene Altbauten des 18. und 19. Jahrhunderts. Es darf als gutes Beispiel einer Architektur bezeichnet werden, das auf die historische Umgebung respektvoll reagiert, ohne selbst historisierend zu sein. Das Haus vermittelt auf gelungene Weise zwischen dem zierlichen Haus Schmiedenplatz 3 und dem metropolitanen Auftritt des benachbarten Volkshauses (Zeughausgasse 9). An der die östliche Zimmerschicht gegen den Chor der französischen Kirche abschliessenden Wand ein fast geschosshohes Relief des Zunftwappens, das vom abgebrochenen ehemaligen Zunfthaus (Marktgasse 10) stammt. Auf beiden Seiten des Wappens sind noch Fragmente der ehemaligen Fenstergewände auszumachen.

Der Neubau des Restaurants im Erdgeschoss war bezüglich des Intérieurs wie auch des Umgangs am Äusseren mit einem bestehenden Gebäude mustergültig. Interessant ist weiter die Behandlung des Eingangs zum Durchgang, der das Haus mit dem Zunfthaus an der Marktgasse 10 verbindet. C.S.

